



Anno 1280



Vor allem die jüngsten Besucher ließen sich von den Fantasiewesen in ihren Bann ziehen.



„Pest und Cholera“: ein Gaukler der Gruppe aus Schweden.



Uhu Kari gehörte mit seinem Falkner Stefan Kosfeld zu den Attraktionen beim Mittelalterfest auf dem Hof Kruse.

Schattenplätze für Ritter, Gaukler und die Gäste

Gütersloh (jed). Der gute Geist des Hofes Kruse – der einmal im Jahr zum Rittergut wird – ist seit der ersten Veranstaltung vor neun Jahren treuer Begleiter des Mittelalterfests Anno 1280. In diesem Jahr hatte sich die von Anno-Erfinder Nobby Morkes beschworene imaginäre Schutzkraft vor allem beim Wetter ins Zeug gelegt.

Vier Tage – fast – ununterbrochener Sonnenschein und Rekordtemperaturen. Nobby Morkes, Anno-Event-Geschäftsführer Katrin Christiansen in der Rolle der Marktmeisterin, die 1200 Teilnehmer sowie die wiederum aus allen Ecken des Landes und auch aus Nachbarländern angereisten Besucher sahen sich vor ungewohnte Herausforderungen gestellt. Wirksame Mittel gegen Sonnenbrand waren gefragt. Nur gut geschützt konnten die grandiosen Darbietungen genossen werden. Beschicker, Händler, Versorger und Handwerker in fantasievollen Gewandungen führten den Besuchern das Leben im Mittelalter vor Augen. Edle Ritter, holde Burgfräulein, vagemutige Vagabunden, kühne Kobolde, Gaukler, Zauberer, Drachen, Elfen, Feen, Feuerzauberer, Akrobaten, Jongleure, Magier und Musikanten ließen die Zeit wie im Flug vergehen.

Mit Pausen im Schatten und vermehrter Flüssigkeitsaufnahme machten alle das Beste aus der Si-

uation. Mit deutlich gerötetem Gesicht, stellte Markus Wietusch in der Rolle des Ablasspredigers Bruder Dickbert dazu nur lakonisch fest: „Am Montag werde ich mir die Haut gleich im Ganzen vom Körper ziehen. Das ist einfacher.“ Stellvertretend für alle Beteiligten sowie im Auftrag des Gastgebers Graf Otto III. von Ravensberg meinte Nobby Morkes: „Der gute Geist meint es in diesem Jahr vielleicht etwas zu gut mit uns.“ So ist es eben schwierig, immer alle ganz zufrieden zu stellen.

Aber das Organisationsteam hatte in Windeseile reagiert. Bereits am Freitagvormittag wurden überall auf dem Gelände zusätzliche Sonnensegel installiert und so für zusätzliche Schattenplätze in der Nähe der Tavernen gesorgt. An dieser Aktion beteiligten sich als große Besonderheit auch die Heerlager, in dem nicht benötigte Schutzdächer zur Verfügung gestellt wurden. Für Katrin Christiansen macht auch dieser Zusammenhalt den guten Geist des Hofes aus: „Auch wenn es sich bei 1200 Teilnehmern merkwürdig anhört. Aber das ist eine große Familie. Alle sind total hilfsbereit, jeder hilft jedem. Egal was passiert, die stehen die vier Tage gemeinsam durch.“

Bereits jetzt lägen die ersten Anmeldungen für 2018 vor. Katrin Christiansen: „Die Heerlager liefern sich einen Wettstreit, wer der Erste ist.“



Die Mitglieder des Theaters Feuervogel verzauberten die Besucher von Anno 1280 nach Einbruch der Dunkelheit mit fantasievollen Kostümen und Choreografien. Bilder: Dünhölter



Lagerleben: Die Darsteller zeigten, wie der Alltag im 13. Jahrhundert ausgesehen haben könnte.



Im Gänsemarsch trieb der Musiker seine Vögel über den Festplatz.

3. und 4. Juni

Schützenfest in Niehorst

Gütersloh (gl). Der Schützenverein Niehorst feiert am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Juni, sein Schützenfest. Am Samstag um 13 Uhr treten die Aktiven am Ellernhagen 12 zum Empfang bei der Königin Daniela Blümmer an. Gegen 15.15 Uhr steht das Antreten am Ellernhagen 1 zum Marsch und zur Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Programm. Um 16 Uhr beginnt das Adlerschießen. Für 20 Uhr ist der Einmarsch des Throns und der Gastvereine vorgesehen. Der Ehrenpreis der Stadt wird verliehen.

Der Schützenfestsonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen beim König mit Ausgabe der Gewinne des Preisschießens. Um 17 Uhr tritt der Schützennachwuchs zum Jugendkönigsschießen an. Gegen 19 Uhr wird der Thron vorgestellt. Die Niehorster Schützen laden alle Bürger zum Mitfeiern ein.



Wilde Gestalten: Die Reiter der Gruppe Heimdalls Erben verzauberten das Publikum mit wilden Ritten und einer gefährlich anmutenden Feuershow.

Besucher kommen vor allem am Abend

Gütersloh (jed). Seine volle Strahlkraft entwickelte das Festgeschehen mit Anbruch der Dunkelheit. Durch die Beleuchtung bekam das Gelände ein faszinierendes, mystisch angehauchtes Flair übergestülpt. Höhepunkte der viertägigen Zeitreise waren ohne Zweifel die sorgsam arrangierten Musik-, Kunst- und Fantasiedarbietungen, Reiter- und Ritterkämpfe, die Begegnung mit Fabelwesen.

Wo sonst sieht man schon närrisch, wild-verrückte Gaukler wie die der Gruppe „Pest und Cholera“ aus Schweden? Wo lockt in finsterner Nacht ein zauberhaftes Arrangement aus Luftakrobatik und dem Spektakel dreier Fantasiewesen des Theaters Feuervogel die Menschen an? Und wo sonst fordern die vier Reiter der Apokalypse der Gruppe Heimdalls Erben in einer nächtlichen Feuershow ihren Tribut vom Volk? Auf dem Hof Kruse brachten die Reiter mit ihren furchter-

regenden Masken auf dem Kopf 30 Gas-Ballons zur Explosion, um anschließend tollkühn auf ihren Pferden durch eine Feuerwand zu galoppieren.

Negative Auswirkungen auf den Besucherandrang bei Anno 1280 hätten die hohen Temperaturen nicht gehabt, betonte Nobby Morkes am Sonntagabend. Viele Besucher hätten die etwas kühleren Abendstunden genutzt, um das Mittelalter-Spektakel zu besuchen. Zu dieser Zeit hätten auch die Höhepunkte des Programms begonnen.

„Die Abrechnung machen wir erst am Montag“, erklärte der Organisator. In den vergangenen beiden Jahren hatten sich jeweils mehr als 20 000 Besucher aus unterschiedlichen Teilen Deutschlands, aus Holland sowie aus Belgien vom Betrieb der mittelalterlichen Gruppen verzaubern lassen. „Ähnlich viele werden es auch dieses Jahr wieder sein“, sagte Morkes.

Kalenderblatt

Montag, 29. Mai

Namenstage: Maximin von Trier, Walram, Irmtrud, Bona
Tagesspruch: Wer Entscheidungen nicht plant, sondern sich erst dann darum kümmert, wenn die Entscheidung fallen muss, der handelt zu spät.

Gedenktage: 1917 John F. Kennedy, 35. Präsident der USA, geboren 1932 Eröffnung des Hockenheimrings, 1942 John Barrymore, amerikanischer Schauspieler, gestorben.

AnGemerkt

Gespräche am Frühstückstisch sind in der Regel ein guter Start in den Tag. Zuletzt beschwerte sich die Gefährtin des Güterslohers, dass sie alles nur verschwommen sähe. Den Vorschlag, doch einfach die Lesebrille aufzusetzen, quittierte sie mit einem süffisanten Lächeln und der Antwort: „Das wäre dann aber für dich nicht von Vorteil.“ Ups. An diesem Morgen hatte der Gütersloher wohl keine Ähnlichkeit mit „Mister Germany“. (rast)

Donnerstag

Fahrradtour mit Rainer Gronebaum

Gütersloh (gl). Das Haus der Begegnung an der Kirchstraße 14 a bietet wieder eine Radtour mit Rainer Gronebaum an. Sie führt am Donnerstag, 1. Juni, an den Bockschätzteichen vorbei nach Brackweide und wieder zurück zu den Stadtwerken. Die Strecke ist etwa 33 Kilometer lang. Abfahrt ist um 14 Uhr am Gebäude der Stadtwerke, Berliner Straße 260. Eine Einkehr ist vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte unter ☎ 05241/73964.

Klinikum

Infoabend auf der Geburtsstation

Gütersloh (gl). Einen Blick in den Kreißaal des Klinikums Gütersloh werfen dürfen werdende Eltern am Donnerstag, 1. Juni. Beim Infoabend ab 18 Uhr gibt es Tipps zu Schwangerschaft und Entbindung. Chefarztin Dr. Wencke Ruhwedel, Oberärztin und Hebammen stehen für Fragen zur Verfügung. Treffpunkt ist das Sitzungszimmer der Frauenklinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.



Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail gt@die-glocke.de
Telefon (0 52 41) 8 68 - 22
Telefax - 29
Gerrit Dinkels (Leitung) - 21
Martin Neitemeier (Stv. Leitung) - 48
Christoph Ackfeld - 43
Judith Andrup - 41
Annette Blumenstein - 26
Regina Bojak - 25
Doris Pieper - 23
Dagmar Schäfer - 42
Siegfried Scheffler - 20

Lokalsport
E-Mail gt-sport@die-glocke.de
Telefax - 29
Dirk Ebeling - 32
Norbert Fleischer - 30
Stefan Herzog - 31

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 14 Uhr
Anschriff
Berliner Straße 2d
33330 Gütersloh

Servicecenter
Aboservice
Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de

Senioren-Union

Infotag bei Stadtwerken

Gütersloh (gl). Die Senioren-Union der CDU lädt zu einem Besuch bei den Stadtwerken Gütersloh ein. Am Mittwoch, 31. Mai, ab 16 Uhr informiert Ralf Libuda, Geschäftsführer der Stadtwerke Gütersloh die Senioren darüber, welche Leistungen das Unternehmen bei der Versor-

gung mit Wärme, Energie und Wasser leistet, wie es die Infrastruktur für Kommunikation zur Verfügung stellt aber auch den Busverkehr organisiert und die Bäder in der Stadt betreibt. Alle Interessenten sind bei der Veranstaltung an der Berliner Straße 260 willkommen.

Vortrag

Beweglich bleiben bis ins hohe Alter

Gütersloh (gl). Immer mehr Menschen erkranken am Verschleiß (Arthrose) von Hüft- und Kniegelenken. Unterschiedliche Ursachen führen zu diesen schmerzhaften Veränderungen. In der Vortragsreihe „Gesund in GT“ des Klinikums Gütersloh informiert Gelenkspezialist

Dr. Frank Hellwich im Senioren-Park „Carpe diem“ in Rheda (Parkstraße 1) zum Thema „Beweglich bleiben bis ins hohe Alter – Kann ich dafür etwas tun?“. Anders als im Programmheft angekündigt, findet die Veranstaltung bereits am Mittwoch, 31. Mai, ab 19 Uhr, statt. Hellwich erklärt,

wie Verschleiß entsteht, welche Möglichkeiten es gibt, die betroffenen Gelenke möglichst lang zu erhalten, und welcher Gelenkersatz der richtige ist, wenn er notwendig wird. Im Anschluss beantwortet der Referent alle Fragen zum Thema Arthrose und Gelenkersatz.